

# Überetsch Unterland

„Die Flüchtlingsaufnahme muss zeitlich begrenzt sein, wobei unsere Vorhaben mit der Mercanti-Kaserne nicht beeinträchtigt werden dürfen.“

Bürgermeister Wilfried Trettl



6,4

Hektar ist das Areal der Mercanti-Kaserne groß, wobei laut Bürgermeister Wilfried Trettl voraussichtlich im September 4,8 Hektar davon vom Militär an das Land übergehen werden.

**FREITAG, 10.7.**  
Tag 32° Nacht 17°  
Überaus sonnig,  
kaum eine Wolke.

**SAMSTAG, 11.7.**  
Tag 34° Nacht 18°  
Überwiegend sonnig,  
nur wenig Wolken.

**SONNTAG, 12.7.**  
Tag 34° Nacht 20°  
Sonnenschein mit  
harmlosen Wolken.



## Streckenwärterhaus: Schiefer erhält Zusage

**KURTINIG.** Der Landtagsabgeordnete Oswald Schiefer erhielt am Sitz der Staatsbahnen in Rom eine grundsätzliche Zusage für die Anmietung bzw. den Ankauf eines aufgegebenen Streckenwärterhauses (im Bild) mit angrenzendem Grundstück in Kurtinig. Im Sinne einer raschen Abwicklung des Vorhabens wird der zuständige Verantwortliche von Verona Pierpaolo Olla am Montag einen Ortsaugenschein in Kurtinig vornehmen und zwar gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Mayr. „Im Bereich des Streckenwärterhauses soll ein lang gehegter Wunsch der Unterlandler Jugendlichen, speziell der Jugendgruppe Westcoast, realisiert werden und zwar die Errichtung eines Skateparks mit Aufenthaltsraum und Lageraum. Das Projekt und die entsprechende Finanzierung sind bereits zu einem Großteil verfügbar bzw. sichergestellt“, sagt Schiefer.

## Heute Gemeinderat in Salurn

**SALURN (rd).** Für den heutigen Freitag, den 10. Juli, wurde mit Beginn um 18 Uhr eine Sitzung des Gemeinderates einberufen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Erweiterung des Gemeindevorstandes, soll doch beschlossen werden, dass Samantha Endrizzi (SVP) in dieses Gremium aufgenommen wird. Ein weiterer Punkt betrifft die Genehmigung der Abschlussrechnung 2014 der Gemeinde.

# Trettl für zeitlich begrenzte Aufnahme

**FLÜCHTLINGE:** Treffen des Eppaner Gemeinderates mit Soziallandesrätin Martha Stocker – Informationsaustausch und organisatorische Details

VON WOLFGANG JOCHBERGER

**EPPAN.** „Laut den derzeitigen Plänen sollen in Eppan 50 Flüchtlinge untergebracht werden“, sagte Landesrätin Martha Stocker am Mittwochabend bei einem Treffen mit den Eppaner Gemeinderäten sowie den Obleuten der Sozialverbände der Gemeinde. Untergebracht werden die Flüchtlinge in der Mercanti-Kaserne. Eppans Bürgermeister Wilfried Trettl will indes die Zusicherung des Landes, dass sowohl die Zahl der Flüchtlinge als auch die Dauer der Aufnahme begrenzt bleiben.

Landesrätin Martha Stocker und der Direktor der Landesabteilung Soziales, Luca Critelli, gingen beim Informationstreffen auf die organisatorischen und baulichen Vorbereitungen ein. Während sich das Land und die mit der Führung der Einrichtung beauftragte Organisation um die Aufnahme, Unterkunft und Begleitung der Asylantragsteller kümmern werden, seien die Gemeinde und die Vereine vor allem in der Integrationsarbeit gefordert.

„Wir ersuchen euch, Arbeitsmöglichkeiten, Möglichkeiten



Das ehemalige Altersheim in Mals, das ehemalige Reha-Zentrum „Salus“ in Tisens, die Arbeiterhäuser am Meraner Bahnhof, eine Immobilie der Tertiarschwern in Kastelruth, das Fischerhaus in Vintl, die ehemalige „Gnutti“-Kaserne in Wiesen-Pfisch sowie das Josefsheim in Bruneck und die „Mercanti“-Kaserne (im Bild) in Eppan sind von der Landesregierung als Aufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge ausgemacht worden.

für gemeinnützige Tätigkeiten und für freiwillige Arbeitseinsätze der Flüchtlinge in eurer Gemeinde auszumachen, wichtig ist auch die Mithilfe in der Organisation von Sprachkursen“, sagte die Landesrätin anlässlich des rund eineinhalbstündigen Treffens. In der Zeit des Wartens auf die Behandlung ihres Asylantrages – welche in der Regel zwölf bis 15 Monate beträgt – könnten sich die Flüchtlinge laut Stocker

so in der Gemeinde einbringen. Stocker und Critelli regten weiters die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zwischen der mit der Führung beauftragten Organisation sowie den Gemeinde- und Vereinsvertretern an, um dort laufend Informationen auszutauschen, Rückmeldungen zu sammeln und bei Problemen rechtzeitig reagieren zu können. Die Umsetzung der Flüchtlingseinrichtung in Eppan werde

noch etwas an Zeit erfordern. „Wie vereinbart, wollen wir die nächsten Schritte in enger Absprache mit der Gemeinde setzen und im Rahmen einer Veranstaltung vor Ankunft der Flüchtlinge auch die Bürger im Detail informieren“, sagte Landesrätin Stocker. Bürgermeister Wilfried Trettl erinnert seinerseits daran, dass die Gemeinde Eppan mit dem Areal der Mercanti-Kaserne eige-

ne Pläne verfolge. So sollen unter anderem sowohl das Zivilschutzzentrum als auch die Feuerwehrturm im Gelände untergebracht werden. „Die Flüchtlingsaufnahme muss zeitlich begrenzt sein, wobei unsere Vorhaben mit der Mercanti-Kaserne nicht beeinträchtigt werden dürfen“, sagt Bürgermeister Trettl. Zudem forderte er, dass die Zahl der Flüchtlinge begrenzt bleibt.

© Alle Rechte vorbehalten

# „Wir wollen einen Zugang zum Wein vermitteln“

**VORSTELLUNG:** 17. Auflage der Wein-Kultur-Wochen in St. Pauls findet vom 23. bis 31. Juli statt – Gastliche Tafel als Höhepunkt

**EPPAN (deb).** „Der Wein ist ein schier unerschöpfliches Thema und es ist immer wieder interessant zu beleuchten, was sich darum herum abspielt“, sagte Andreas Kössler, der Präsident des Organisationskomitees, bei der Vorstellung der heurigen Ausgabe der traditionellen Paulsner Wein-Kultur-Wochen. Zum 17. Mal steht das Dorf St. Pauls heuer vom 23. bis zum 31. Juli ganz im Zeichen von Wein und Kultur. Wie ein roter Faden ziehen sich diese beiden Grundpfeiler durch eine Reihe von unterschiedlichen Veranstaltungen, die an verschiedenen Orten in St. Pauls organisiert werden.

„Unser Ziel ist es, einen Zugang zum Wein zu vermitteln, das für diese Region typische Produkt mit Kultur und Niveau in Verbindung zu bringen und



Stellten die Wein-Kultur-Wochen vor (von links): Tourismusvereinsdirektor Thomas Rauch, Organisationskomitee-Präsident Andreas Kössler, Walburga Kössler, Herbert Hintner, Leopold Kager und Elke Schwarzer.

gleichzeitig auch einen anständigen Umgang damit zu fördern“, betonte Kössler.

Wie jedes Jahr wartet die heurige Auflage der Veranstaltung mit einer Reihe von Höhepunkten auf, welche das Organisati-

onskomitee vorstellte. So gibt es nach dem Auftakt mit der traditionellen Weinpromenade einen kulturellen Abend mit Texten rund um den Wein, der zusammen mit dem Verein Kultur Kontakt Eppan veranstaltet wird.

Anschließend reicht die Palette von einem Abend mit Köstlichkeiten aus der bäuerlichen Küche und aus dem Keller über den Paulsner Gassen-Genuss, bei dem heuer der Bodypainter Johannes Stötter ein Kunstwerk

zaubern wird, bis hin zu mehreren kleineren Veranstaltungen, einem italienischen Weinabend in Zusammenarbeit mit dem Verein „Consulta Comunale“ und der abschließenden „Big Bottle Party“.

Großer Höhepunkt der Wein-Kultur-Wochen ist jedoch wiederum die Gastliche Tafel in den Gassen von St. Pauls. Sternekoch Herbert Hintner sorgt dabei einmal mehr für ein Freiluftdinner mit regionaler Küche und passenden Weinen. „Die Organisation der Gastlichen Tafel ist jedes Jahr wieder eine große Herausforderung, die nur vor dem Hintergrund eines gesunden Dorflebens gemeistert werden kann. Nichtsdestotrotz gehen wir sie aber mit Engagement und Begeisterung an“, sagte Hintner abschließend.

© Alle Rechte vorbehalten

# Alles rund um den Gewürztraminer

**WEIN:** Gewürztraminer-Weinstraße findet heuer bereits zum elften Mal auf dem Traminer Rathausplatz statt

**TRAMIN (jo).** Die Veranstaltung Gewürztraminer Weinstraße am Rathausplatz von Tramin findet heuer bereits zum elften Mal statt. Was geplant ist, sagt Paul Obermaier, der neue Präsident des Tourismusvereins Tramin, im folgenden Interview.



„D“: Was ist das Besondere an der Gewürztraminer Weinstraße in Tramin?  
**Paul Obermaier** (im Bild): Das Besondere an dieser Veranstal-

tung ist der Fokus, den wir auf den Gewürztraminer richten. Bei keiner anderen Veranstaltung entlang der Südtiroler Weinstraße hat der Besucher sonst die Möglichkeit, so viele verschiedene Gewürztraminer zu verkosten. In diesem Jahr sind es knapp 35 Weine dieser edlen Sorte, einige von ihnen wurden schon mehrmals prämiert. Außerdem kann der Gast neben der Verkostung auch ein fachliches Gespräch mit den Weinproduzenten selbst führen. Insgesamt sind es neun Gemeinden mit 70 Weinen, die in diesem Jahr auf dem Rathausplatz vor Ort sein werden. Ab 19 Uhr wird im hochwertigen Traminer Weinglas ausgetrenkt.

Veranstalter dieses Events ist der Tourismusverein Tramin in Zusammenarbeit mit den Weinkellereien und natürlich den vielen freiwilligen Helfern.

„D“: Was erwartet die Gäste?  
Obermaier: Bei der diesjährigen Ausgabe der Gewürztraminer Weinstraße kommen unsere neu gestalteten Weingläser zum ersten Mal zum Einsatz. Diese werden, wie schon in den Jahren zuvor, am Gläserstand für eine Leihgebühr von fünf Euro ausgegeben. Neben unseren neuen Gläsern haben wir wieder die „Strada del Vino e dei Sapor del Trentino“ eingeladen, welche mit zwei Gastkellereien teilnimmt. Darüber hinaus haben

wir auch in diesem Jahr einige prämierte Gewürztraminer im Angebot.

„D“: Wo und wann findet die Veranstaltung statt?  
Obermaier: Am heutigen Freitag auf dem Rathausplatz mit Beginn um 19 Uhr bis 24 Uhr. Der Rathausplatz wird wunderschön sommerlich dekoriert und lädt zum Feiern ein. Besucher aus Margreid, Kurtatsch und Kaltern können auf ihr Auto verzichten und ab 19.30 Uhr bequem mit dem kostenlosen Busshuttle fahren. Die Fahrtzeiten hängen an den Bushaltestellen und können auf unserer Homepage abgerufen werden.

© Alle Rechte vorbehalten

## SCHLUSSVERKAUF

**SAUCE**  
vedi italiano  
Photochromatisch

**GAERNE**  
Rennradschuh "Avia"

69,00€ -35%  
**44,85€**

99,90€ -30%  
**69,93€**

**Bekleidung**  
-20% -30%  
**-40%**

**sanvit**  
Bike & Fitness

EPPAN - SILLWEG 70A  
TEL. 0471 660775 - www.sanvit.com